

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal. 49. Stück.

Sonnabend, den 6. December 1845.

**Inhalt.**

Kinder-Bewahr-Anstalt — Kirchensache. — Gefellens-  
verein. — Missionsache. — Enthaltamkeitsache. — Anzeige.  
— Verzeichniß der Gebornen — 45 Bekanntmachungen.

**Chronik der Stadt Halle.**

1. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Zu Weihnachtsgeschenken empfing die erste Kinder-  
Bewahr-Anstalt: Den 22. Nov. von Mad. W. 2 ge-  
tragene Kinderröschchen, 1 Tasche, 1 Paar Handschuh  
und 1 Tuch. Den 26. von Mad. S. eine Parthie Wolle  
und 23 Puppen. Den 28. von Fräul. U. 9 Schawlschen,  
12 Halstrücker und 2 Schürzen; von Hrn. S. 1 Uhr.;  
von Mad. G. 17 Ellen Gingham in Kestern zu Schür-  
zen. Den 1. Dec. von Hrn. F. V. und K. S. Sach-  
verständigengebühren 1 Uhr.; Ungen. eine Parthie  
Spielzeug. Dank den gütigen Gebern. — Wer zu  
diesem Zwecke etwas an Geld oder Sachen beizutra-  
gen geneigt ist, beliebe es in der Anstalt an die Pflege-  
mutter abgeben zu lassen.

## 2. Kirchensache.

Die im Collectenbecken der St. Moritzkirche am 23. v. M. gefundenen sechs Groschen sind, der Bestimmung des Gebers gemäß, verwendet worden.

Halle, den 2. December 1845.

## Das Kirchencollegium zu St. Moritz.

Ein Thaler in Kass.-Anw. fand sich am ersten Adventsontage nach dem Vormittags-Gottesdienste in einem Kirchenbecken vor, der, nach Vorschrift, zwei dürftigen Kranken geschenkt ist. Sie sagen mit mir dem unermüdlchen Wohlthäter den herzlichsten Dank! Halle, den 3. December 1845.

Dr. Ehrlich, Past. Ulic.

## 3. Gesellenverein.

Sonntag den 7. d. M. von 4 Uhr an hält der Gesellenverein im Vereinslocale „goldne Eage in den Pulvertweiden“ ganz in der Art, wie die früher statt gehabten, eine öffentliche Liedertafel. Derselbe schmeckelt sich mit der angenehmen Hoffnung, daß auch diesmal Gönner und Freunde des Vereins denselben durch Ihre werthe Gegenwart beehren und erfreuen mögen. — Die nicht zur Liedertafel des Vereins sich zählenden Mitglieder werden hiermit zugleich ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Halle, den 4. December 1845.

Der Vorstand.

## 4. Missionsfache.

Montag den 8. Decbr. Abends 6 Uhr wird die Missionsstunde von dem Herrn Inspector Rudolph gehalten werden. Eine Stunde zuvor, also um 5 Uhr, Conferenz der Comité-Mitglieder.

## 5. Enthaltensache.

Mittwoch den 10. December, als am Jahrestage, Abends halb 8 Uhr wird der hiesige Enthaltensacheverein sein Jahresfest im Missionssaale halten, wozu alle Mitglieder wie auch Freunde desselben freundlichst einladet

der Vorstand.

## 6. Anzeige.

Die thätigen Mitglieder des Vereins zur Unterstützung hilfsbedürftiger Wöchnerinnen werden gebeten, Montag den 8. d. M. Nachmittags 2 Uhr zu einer Conferenz in der Amtswohnung des Unterzeichneten sich einzufinden.

Halle, den 5. December 1845.

Diaconus Hildebrandt.

7. Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle.  
October. November. December 1845.

## a) Geborne.

Marienparochie: Den 27. Septbr. dem Coiffeur Dinges eine T., Marie. (Nr. 912.) — Den 1. Oct. dem Kaufmann Müller ein Sohn, Carl Johannes Ludwig Hermann. (Nr. 1045.) — Den 9. dem Uhrmacher Klog eine Tochter, Wilhelmine Adelheid. (Nr. 2154.) — Den 21. dem Stellmachermeister

\*\*

Pröze eine T., Auguste Magdalene Amalie. (Nr. 48.)  
 Den 26. dem Apotheker Weber eine T., Julie Emilie  
 Auguste. (Nr. 228.) — Den 1. Nov. dem Buchdrucker  
 Schmidt ein S., Friedrich Wilhelm. (Nr. 22.) —  
 Den 3. dem Fleischermeister Uble ein S., Andreas  
 Friedrich Gottfried Carl Erdmann. (Nr. 158.) —  
 Den 11. dem Auflader Nilius ein Sohn, Heinrich  
 Christian Friedrich Wilhelm. (Nr. 1458.) — Den 12.  
 dem Getreidemäcker Karbaum eine Tochter, Dorothee  
 Marie. (Nr. 175.) — Dem Böttchermeister Otto  
 ein S., Franz Emil. (Nr. 982.) — Den 18. dem  
 Schuhmachermeister Beyer eine T., Friederike Caroline.  
 (Nr. 858.) — Den 19. dem Pfannenschmidt Leh-  
 mann ein S., Franz Friedrich Albert. (Nr. 788.)

Ulrichsparochie: Den 27. Oct. dem Collegen an der  
 Realschule Spieß ein S., Paul Rudolph. (Nr. 433.)  
 Den 4. Nov. dem Maurer Quick ein S., Friedric  
 Carl Joseph. (Nr. 378.) — Den 13. dem Hausvoigt  
 im hiesigen Fräuleinstift Ackmann ein Sohn, Bruno  
 Richard. (Nr. 231.) — Den 20. dem Bahnmeister  
 Göze eine T., Rosine Marie. (Nr. 1521.)

Morschparochie: Den 6. Octbr. dem Fischer Ohn-  
 stedt eine T., Friederike Louise. (Nr. 2125.) —  
 Den 12. dem Schneidermeister Böttig eine T., Hen-  
 riette Christiane Friederike. (Nr. 576.) — Den 13.  
 ein unehel. S. (Nr. 498.) — Den 16. dem Barbier  
 Ehrcke ein Sohn, Hermann Oscar. (Nr. 489.) —  
 Den 19. dem Porzellan- und Delmalter Pauli ein S.,  
 Heinrich Friedrich Bruno. (Nr. 703.) — Dem Schnei-  
 dergesellen Strube eine Tochter, Wilhelmine Bertha.  
 (Nr. 683.) — Den 21. dem Getreidehändler Walter  
 ein S., Erdmann. (Nr. 2143.) — Dem Maurer-  
 gesellen König ein S., Carl Louis Theodor Adolph.  
 (Nr. 489.) — Den 7. Nov. dem Schmiedegesellen  
 Schimpf eine T., Amalie Therese. (Nr. 611.) —  
 Den 9. dem Schneidermeister Such ein S., Friedrich  
 Wilhelm Theodor. (Nr. 486.) — Dem Zimmergesellen  
 Schondorf ein S., Franz Hugo. (Nr. 2116.) —

- Den 10. dem Handarbeiter Krenzhen ein S., Carl August Ferdinand. (Nr. 2084.) — Ein unehel. S. (Nr. 2117.) — Den 11. eine unehel. F. — Den 18. eine unehel. F. (Entbindungsinstitut.) — Dem Handarbeiter Grabaum ein S., Friedrich Carl. (Nr. 2107.)
- Domkirche: Den 10. Oct. dem Porzellan- und Porztraitmaler Weber ein S., Constantin Heinrich Gottlieb. (Nr. 700.) — Den 13. Nov. dem Tischlermeister Wieprecht ein S., Gustav Adolph. (Nr. 404.)
- Neumarkt: Den 16. Octbr. dem Kaufmann Helm ein S., August Carl Hermann Albert. (Nr. 1340.) — Den 4. Novbr. dem Handschuhmachermeister Löwenberg eine F., Marie Friederike Henriette. (Nr. 1286.) Den 11. dem Viehhalter Peter eine F., Sophie Friederike. (Nr. 1241.) — Den 18. dem Werkmeister in hiesiger Königl. Strafanstalt Siegfried ein S. todgeb. (Nr. 1098.)
- Glauchau: Den 6. Nov. dem Fabrikarbeiter Müller eine F., Marie Amalie Henriette. (Nr. 1718.) — Dem Handarbeiter Schulze eine F., Marie Friederike. (Nr. 1898.) — Den 8. dem Schuhmacher Stahl eine F., Caroline Friederike. (Nr. 1932.) — Den 12. dem Buchdruckerei-Factor Bobardt ein S., Johannes. (Waisenhaus.) — Den 13. dem Ziegelbeckergefelln Kockendorf ein Sohn ungetauft. (Nr. 1860.) — Den 16. dem Fabrikarbeiter Barth ein S., Friedrich Gottfried August. (Nr. 1900.) — Den 18. dem Handarbeiter Salzer eine F., Johanne Emilie. (Nr. 1979.) Den 20. dem Tischlermeister Reiche ein S., Friedrich Carl. (Nr. 1692.) — Den 24. dem Ziegelbecker Kostke Zwillingssöhne, Friedrich August und Wilhelm Eduard. (Nr. 2010.)

## b) Getraete.

- Marienparochie: Den 23. Nov. der Mühlknappe Stephan mit A. A. Müller. — Den 24. der Stein-drucker Keindorf mit Ch. S. Schalow.
- Ulrichsparochie: Den 30. Novbr. der Buchdrucker Schächner mit J. C. S. Hoffmann. — Der Zinnmergeselle Schmiot mit J. Ch. C. Kluge.

**Moritzparochie:** Den 23. Nov. der Tischlermeister Ohnstedt mit J. C. D. Neumärker. — Der Schuhmacher Krautsch mit C. R. A. verwittw. Brünner geb. Schumann.

**Glauch:** Den 30. Nov. der Strellmacher Zummel mit J. Ch. Hoffmann.

e) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 18. Nov. des Ziegeldeckers Berger S., Carl Friedrich, alt 2 W. 1 W. Abzehrung. — Den 20. des Schuhmachermeisters Heiroth T., Therese Wilhelmine, alt 3 J. 6 W. Unterleibsentzündung. — Den 22. des Zimmergesellen Schlüter T., Louise Mathilde, alt 1 W. 2 T. Krämpfe. — Des Klempnermeisters Keuscher T., Ida Brunhilde, alt 7 W. 3 W. 4 T. hitziger Wasserkopf. — Des Fuhrmanns Schade Sohn, Johann Friedrich, alt 4 J. Lungenlähmung. — Den 24. der Musikus Wigel, alt 32 J. 9 W. 1 W. Auszehrung. — Den 26. des Kaufmanns Fritsch Sohn, Theodor, Krämpfe. — Des Barbiers Nigert S., Carl Friedrich, alt 2 W. 2 W. 3 T. Krämpfe. — Den 27. des Handarbeiters Büttner S., Carl, alt 1 W. 2 W. Auszehrung. — Des Gärtners Brand Wittwe, alt 77 J. 10 W. Altersschwäche. — Eine unehel. T., alt 4 W. 3 W. 5 T. Luftröhrenentzündung. — Den 28. des Handarbeiters Kopp T., Henriette, alt 4 J. 6 W. Schwindsucht. — Den 29. des Böttchermeisters Otto S., Franz Emil, alt 2 W. 2 T. Krämpfe.

**Ulrichsparochie:** Den 18. Nov. des Schuhmachers Schönemeyer S., Friedrich August Carl, alt 10 W. 2 W. Keuchhusten. — Den 22. der Schmiedemeister Zuth, alt 63 J. 10 W. Brustkrankheit. — Ein unehel. S., alt 8 W. 3 T. Schlag. — Den 28. der bei hiesiger Polizei angestellter Transporteur Naumann, alt 62 J. Schlagfluß.

**Moritzparochie:** Den 16. Nov. des Fabrikarbeiters Graßhoff T., Marie Pauline Christiane, alt 3 J.

11 M. Lungenentzündung. — Den 21. des Fleischermeisters Grundmann S., Carl Friedrich, alt 2 J. 4 M. Nervenfieber. — Den 22. des Salzfiedemeisters Hohndorf Z., Christiane Friederike Therese, alt 16 J. 7 M. Herzleiden. — Den 25. des Handarbeiters Grabaum Ehefrau, alt 34 J. Kindbettfieber. — Des Schenkwirths Kümpler Z., Marie, alt 1 J. 1 M. 2 W. 4 Z. Lungenentzündung. — Den 26. der pensionirte Salzfiedemeister Knauth, alt 68 J. Lähmung. — Den 1. Dec. der Böttchermeister Kierner, alt 85 J. Altersschwäche. — Des Vicualienhändlers Holzmacher S., Friedrich Wilhelm, alt 17 J. 6 M. Lungensucht.

Dom kirche: Den 19. Nov. des Schuhmachermeisters Hoffmann nachgel. Z., Henriette Albertine Amalie, alt 22 J. 4 M. Herzkrankheit. — Des Schlossermeisters Zimmermann Z., Christiane Caroline Emma Marie, alt 3 M. 6 Z. Streckfluß.

Katholische Kirche: Den 17. Nov. des Stellmachers Scholz Z., Marie Amalie, alt 4 J. 5 M. 2 Z. Gehirnfehler. — Den 26. des Handelsmanns Grohmann S., Carl Julius, alt 4 M. 4 Z. Durchbruch der Zähne.

Neumarkt: Den 17. Nov. des Handelsmanns Lichapfel Z., Rosine Christiane, alt 17 J. Gehirnentzündung. — Den 18. des Werkmeisters in hiesiger Königl. Strafanstalt Siegfried S. todtgeboren. — Den 19. der Gärtner Erdmann, alt 48 J. Magenverhärtung. — Den 27. des Ziegeldeckermeisters Blume nachgel. Z., Therese, alt 28 J. Knochenerweichung.

Glauchau: Den 16. Novbr. der Hadersammer Erdmann, alt 50 J. Lungenentzündung. — Den 19. des Buchdruckers Künstlerling S., Friedrich Eduard, alt 5 M. 3 W. Lungenentzündung. — Den 20. des Färbereibesizers Haase S., Rudolph, alt 1 W. 4 Z. Rose. — Des Stärkefabrikanten Haase S., Wilhelm, alt 9 M. Lungenentzündung. — Des Rustos Mohr Z., Amalie Helene, alt 1 M. 2 W. 1 Z. Schlagfluß.

Den 21. des Ziegeldeckergesellen Schade S., Friedrich  
 Gotthilf Robert, alt 9 W. Lungenentzündung. —  
 Des Schuhmachers Kempel S., Friedrich Christian  
 Carl, alt 3 W. Keuchhusten. — Des Ziegeldeckers  
 Kockendorf ungetaufter S., alt 1 W. 1 F. Krämp-  
 fe. — Den 22. des Handarbeiters Ohme Wittwe,  
 alt 85 J. Krebs. — Des Handarbeiters Nahn S.,  
 Carl Hermann, alt 11 W. Lungenentzündung. —  
 Den 23. des Handarbeiters Drach Ehefrau, alt  
 38 J. Schwinnsucht. — Den 26. des Ziegeldeckers  
 Koske Zwillingsohn, Friedrich August, alt 2 Tage,  
 Krämpfe. — Den 28. des Zimmermanns Schiller  
 S., Hermann Theodor, alt 3 J. 6 W. Bräune. —  
 Des Fabrikarbeiters Winkler Zwillingsohn, Carl  
 Otto, alt 6 W. Keuchhusten.

---

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
 von H. L. Dryander.

---

### Bekanntmachungen.

Die hiesigen Gast- und Schenkwirthe, so wie  
 überhaupt alle diejenigen, welche Speisen oder Ge-  
 tränke zum Genuß auf der Stelle verabreichen,  
 und denen der Einzel-Verkauf von Brannt-  
 wein gestattet worden ist, machen wir darauf aufmerk-  
 sam, daß die ihnen ertheilten Erlaubnißscheine nur für  
 das laufende Jahr und nur für das in dem Scheine  
 bezeichnete Local gültig sind; daß ferner alle diejenigen,  
 welche ihr Geschäft ohne Erneuerung des Er-  
 laubnißscheins im Jahre 1846 fortsetzen oder solches  
 in einem andern, als in dem Scheine bezeichneten Locale  
 betreiben, in die gesetzliche Strafe von 5 bis 50 Thlr.  
 verfallen, und fordern die Vetheiligten hierdurch auf: ihre



Scheine behufs der Erneuerung für das Jahr 1846 binnen 8 Tagen bei uns einzureichen, auch uns jede beabsichtigte Verlegung des Geschäfts zur Genehmigung schriftlich anzuzeigen.

Halle, den 2. December 1845.

Der Magistrat.

**L o g i s g e s u c h .**

In der Leipziger Straße oder deren Nähe, am liebsten nicht weit vom Thore, wird von soliden und stillen Leuten ein Familienlogis zum Preise von 30 bis höchstens 50 Thaler zu miethen und möglichst bald zu beziehen gesucht. Adressen dieserhalb bittet man unter Chiffre Z in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**G e s u c h t**

werden 600 Thlr. auf ein Kossathengut mit 23 Morgen Feld, und 600 Thlr. auf eins dergleichen mit 17 Morgen Feld durch Siegel, Leipziger Straße Nr. 322.

Ein Logis von 2 Stuben u. s. w. wird zu miethen gesucht Gottesackergasse Nr. 1572.

Eine reinliche Frau sucht eine Aufwartung. Das Nähere alter Markt Nr. 698 eine Treppe hoch.

Eine Wohnung nebst Werkstatt für einen Nagelschmied oder Schlosser ist zu vermieten und den 1. April 1846 zu beziehen. Das Nähere Moritzkirchhof Nr. 619.

Eine Stube, Kammer und Zubehör ist zu Neujahr an eine kinderlose Familie zu vermieten und zu beziehen. Auch steht ein alter, aber noch brauchbarer Viechöfen zum Verkauf.

**G l a s e r**

an der Halle Nr. 654.

Schülershof Nr. 755 ist ein Wagen nebst Pferd und Sattel zu verkaufen.

Patent-Gummi-Überschuhe mit Leder-  
sohlen empfiehlt

**C. BEYER,**  
große Ulrichsstraße Nr. 74.


Bei Albert Falkenberg & Comp. in Magdeburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Halle in C. A. Küm m e l s Sortiment's Buchhandlung zu haben:

Reichardt, Dr. F., Was ist Mysticismus? Was ist Pietismus? Sendschreiben an alle gebildete Christen unserer Zeit. broch. 3 Sgr.

Reichardt, Dr. Fr., Beweis für das Dasein des Satans und seiner bösen Geister. broch. 5 Sgr.

Reichardt, Dr. Fr., Antwortschreiben in Betreff der Frage des protestantischen Deutschlands: Was versteht der Christ unter den Lehren von der Offenbarung, Inspiration, Heiligen Schrift und Worte Gottes? Allen evangelischen Christen so wie den religiöserseits oberflächlich Denkern unserer Zeit zur Anregung freundlich gewidmet. broch. 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Sgr.

Sandring, Offenes Sendschreiben an den Papst Gregor XVI. broch. 4 Sgr.

 Ein Exemplar wurde vom Verfasser am 6. November 1845 mit directer Post an den Papst gesendet.

Sandring, Das Gewand des Erlösers. Enthüllung des Geheimnisses. broch. 4 Sgr.

Sandring, Der letzte Prophet, oder der Wahn des 19. Jahrhunderts. broch. 4 Sgr.

Sandring, Aufruf an Israel und an die Welt. broch. 4 Sgr.

Zustände, die, der Religion und Kirche im XV. Jahrhundert. — Aus den ersten Quellen dargestellt von einem Laien. broch. 18 Sgr.

Hörstke, J. C. F., Die Vertilgung der Maulwürfe in Gärten, Wiesen und Feldern oder Anweisung, wie sich Landwirth, Grundstückbesitzer, Verwalter und Gärtner von Maulwürfen ohne Geldkosten und Zeitverschümmnis befreien können. Nebst der naturhistorischen Beschreibung der Maulwürfe, Anleitung zur Selbstanfertigung der Fangwerkzeuge und den dazu gehörigen deutlichen Zeichnungen. broch. 8 Sgr.

## Das Meubel- und Polsterwaaren-Magazin von Karl Dettenborn in Halle, große Märkerstraße Nr. 447,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine vorzüglich große Ausstellung der neuesten und elegantesten Mahagony- und Birken-Meubels, als: Damenschreib-tische, Ottomazien und Damenstühle, Näh-tische, Näh-pulte, Nährahmen, Näh-schrauben, Nählasten, Cha-toullen, Tabakskasten, Pfeifenhalter, Lichtschirme, Epheukasten, Blumenlauben, Bücherbretter, Damen-körbchen, Drehsessel, kleine Sopha und Divans, kleine Kommoden, kleine Glas-, Kleider-, Schlüssel- und Küchenschränkchen, Glas-Servanten, runde und andre Tische, Rohr-, Polster- und Lederstühlchen, Him-melbettchen, Puppenwiegen, Kegelbahnen, Toiletspie-gel, Nipstischen, Fußbänken, eingerahmte Kupfer-siche in Goldbleisten, Goldrahmen-Spiegel in allen Grö-ßen, so wie auch alle übrigen Meubels zu den billigsten Preisen. — Das Magazin ist während des Christmarktes bis Abends 7 Uhr erleuchtet.

### Männer- und Frauerhemden

von ord. Hausleinwand, das Stück zu 21 Sgr., 22 $\frac{1}{2}$  Sgr. und 25 Sgr., so wie auch dergl. von schlesischer Leinwand von 1 Thlr. an bis 2 Thlr. und darüber em-pfehl't Friedrich Arnold am Markt.

### Prachtspizen.

Eine große Parthie Valenciennes schmale und breite Spizen an Tücher, Hauben und Kragen, die Elle von 3 Pf. bis 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.; hangirte schwere Marcelline zu Kleidern, auch Futter, die Elle 7 $\frac{1}{2}$  Sgr.; 3 bis 400 Ellen  $\frac{3}{4}$  breiten schwersten schwarzseidenen Moire, die Elle 1 Thlr. 5 Sgr. und dergl. mehr wird gewiß am bil-ligsten ausverkauft bei Ernsthal.

Theodor Krüger junior,  
große Steinstraße Nr. 177 der Barsüßerstraße  
gegenüber,

empfehlen sein Gold- und Silberwaarenlager in  
sehr schöner Auswahl zu möglichst billigen Prei-  
sen; auch wird altes Gold und Silber stets als  
Zahlung angenommen.

### Das Meubel-Magazin

von dem Tischlermeister C. Soßel, große Ulrichsstraße  
Nr. 71, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit  
geschmackvoll und dauerhaft gearbeiteten Meubels von  
Mahagony-Holze, und erlaubt sich auf eine große Aus-  
wahl netter Sachen aufmerksam zu machen, welche sich  
besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publi-  
kum zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr Neumarkt,  
Geiststraße Nr. 1286 wohne, sondern in der Leipziger  
Straße Nr. 396 bei dem Conditior Herrn Lehmann,  
und ich daselbst ein Kleidermagazin angelegt habe, wo ich  
einem geehrten Publikum von den feinsten Sachen bis zu  
den geringsten pünktlich und reell aufwarte und jede Be-  
stellung wie vorher annehme.

Karl Hartig,  
Herrenkleidermacher.

Einem hochgeehrten Publikum erlaubt sich Unter-  
zeichneter seine feinen Stahlwaaren von J. A. Hen-  
kels in Solingen, als: Tisch-, Desert-, Franchis-  
messer, alle Sorten Taschen-, Feder-, Jagd-, Gar-  
ten-, Rasirmesser, Korkzieher, Hasenbrecher, Zucker-  
und Tabakschneiden, Kindersäbel, alle Arten Scheeren,  
auch Nips-Messer und Scheerchen u. s. w. bestens zu  
empfehlen.

J. Hellwig  
an den Kleinschmieden Nr. 955.

Unter heutigem Tage eröffnere ich  
**Neunhäuser-Strasse Nr. 198**  
**ein Porzellan-, Steingut- u. Siderolith-**  
**Waaren-Geschäft,**

und empfehle solches bei einem reichhaltig sortirten Lager  
 aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zur ge-  
 neigten Beachtung.

Bei solider, reeller Bedienung wird es mein stetes  
 Bestreben sein, mir die Zufriedenheit meiner geehrten  
 Abnehmer zu erwerben.

Halle, den 4. December 1845.

**A. L. Wiebecke.**

**Chocoladen-Verkauf**

aus der Königl. Sächs. concess. Chocoladenfabrik  
 von E. G. Gaudig in Leipzig.

Alle Sorten feine Gewürz-Chocoladen d. Pfund  
 von 8 bis 12 Sgr.

• • feine Vanille-Chocolade das Pfund  
 von 13 bis 21 Sgr.

• • Gesundheits-Chocolade g. f. Cacao-  
 Masse das Pfund von 11 bis 12 Sgr.

Feine Gewürz- und Vanillen-Chocolade mit  
 colorirten Bilderwischen, 32 Täfelchen pro  
 Pfund von 12 bis 20 Sgr.

Feine Gewürz-Chocolade mit Bildern des Kön-  
 Preuß. Militairs in neuester Uniform, 24  
 Täfelchen pro Pfund 20 Sgr.

bei **J. A. Pernice in Halle.**

**Kartoffelverkauf.**

Große weiße, auch gute Speisekartoffeln sind auf  
 dem Rittergute Hohenthurm in größern und kleinern  
 Quantitäten zu verkaufen.

Seidene, wollene und baumwollene Zeuge werden in allen beliebigen Farben gefärbt; Tuch, Merino und seidene Zeuge werden besonders billig schwarz gefärbt, verschossene baumwollene Kleider werden ächt braun gefärbt und schön bei

G. Mergell,

Schmeerstraße Nr. 710.

Große ital. Maronen, neue Muskat, Traubenrosinen, feinste Schaalmandeln und Lambertsnüsse empfiehlt

C. S. Kisel.

Sommerrübsaat, hell und rein, im Einzelnen und Ganzen, als Vogelfutter empfiehlt Sr. Schlüter, große Steinstraße.

Allerfeinstes amerikanisches Weizenmehl von alter Waare zu Christwecken, à Meße 8 Egr., desgl. schönes Roggenmehl und Hausbackenbrot, auch reines Schrot zum Mästen empfiehlt der Mehlhändler Wagner, große Schloßgasse Nr. 1065.

Zwei fette Schweine sind zu verkaufen. Gutes Hausbackenbrot, 8 Stück für einen Thaler, jedes Stück  $4\frac{1}{2}$  Pfund. Auch kann zu Weihnachten ein Bursche in die Lehre treten bei dem Bäckermeister Apel, Leipziger Straße Nr. 1611.

Vorzüglich gute gebackene Pflaumen, so wie auch gutes Pflaumenmus im Ganzen und Einzelnen bei

Meißner.

Gute Tafel, so wie auch sehr schöne Weihnachtsäpfel in allen beliebigen Sorten bei

Meißner.

Sauerkohl, Sengurken und eingemachte Rüben empfiehlt die Wittwe Kaleb, Trödel Nr. 771.

Pflaumenmus fällt dies Jahr aus.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen auf dem Schülershofe Nr. 759.

Ein einspanniges Chaisenfuhwerk ist zu vermieten in der großen Steinstraße Nr. 173 hinten im Hofe eine Treppe hoch.

Zu Ostern k. J. wird ein Materialladen mit Ladenstube, einer zweiten Stube mit Kammer und mit dem zum Geschäft nöthigen Keller, Schuppen und Bodengelas an einer guten Lage, wenn auch in den Vorstädten, zu pachten gesucht. Hierauf bezügliche Mittheilungen werden von der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre G entgegengenommen werden.

Ein junges Frauenzimmer, im Französischen so wie in feinen weiblichen Arbeiten unterrichtet, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Wirthschafterin. Nähere Auskunft wird an der Ulrichskirche Nr. 380 eine Treppe hoch ertheilt.

Ein Mädchen, welches in der Küche und beim Waschen nicht unerfahren ist und über ihre Brauchbarkeit und sittliches Wohlverhalten genügende Atteste besitzt, findet den 1. Januar einen Dienst. Wo? zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein junges elterntloses Mädchen sucht zu Neujahr oder nach Befinden auch sogleich einen Dienst als Gehülfin einer Hausfrau bei allen häuslichen Verrichtungen. Es wird auf eine solide Behandlung mehr als auf hohen Lohn gesehen. Auskunft ertheilt man in Nr. 544 alter Markt.

Eine Wohnung von ein oder zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör wird zum 1. April 1846 für eine einzelne Dame gesucht. Anerbietungen werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Ein unverheiratheter Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, findet sogleich einen Dienst bei  
Zabel.

Ein Lehrbursche kann sogleich in die Lehre treten beim Bäckermeister Zinzly in Glaucha am Saalberge Nr. 1896.

Eine mit guten Attestaten versehene Viehmagd findet zum neuen Jahr einen Dienst beim Oekonom Damm.

Eine schöne Sammlung von Naturalien aus Brasilien, die schon in mehreren Städten Europas viel Interesse erregt hat, ist hier auch auf einige Tage zur Ansicht aufgestellt. Die Naturalien sind sämmtlich zum Kaufe. Entreegeld wird nur von denen verlangt, die sie sehen, ohne etwas zu kaufen. Die Sammlung besteht aus schönen seltenen Vögeln, Conchylien, Insecten und auch Kunstproducten. Da der Besitzer wieder nach Brasilien zurück reist, wird er besonders civile Preise stellen. Die Sammlung ist im schwarzen Bar täglich früh von 9 — 12 und Nachmittags von 2 — 4 Uhr zu sehen.

Entree 5 Silbergroschen.

Halle, den 5. December 1845.

Friedr. Kramer.

Zu Sonnabend den 6. d. M. Abends halb 7 Uhr werden sämmtliche hiesige Tischlermeister zu einer Besprechung gewerblicher Interessen resp. Benachrichtigung durch mehrere ihrer Mitmeister mit der Bitte, recht zahlreich im Locale der Madame Vosse (Kühlenbrunnen) zu erscheinen, freundlichst eingeladen.

Halle, den 4. December 1845.

### Eisenabfälle,

für Schmiede sehr brauchbar, sollen einige Hundert Centner in unserer Eisenbahnwagenfabrik zu civilen Preisen verkauft werden.

Halle. L. Winkens & Comp.

Alte Stiefeln, Schäfte und Schuhe kauft zum höchsten Preis der Schuhmachermeister Müller, Rathhausgasse Nr. 241.

Rauchwaaren jeder Art kauft

Kerst Lauterbach, Mühlgasse Nr. 1036.

Kranzfeigen, Knackmandeln und Genueser Citronat bei F. A. Hering.

Künftigen Montag frische Pfannkuchen und Tanzmusik in Winkens Garten.